

Mit gestohlenem Auto einen Unfall gebaut

Landquart/Zizers. – In der Nacht von Samstag auf Sonntag haben Unbekannte mit einem gestohlenen Auto bei Landquart einen Verkehrsunfall verursacht. Das beschädigte Fahrzeug liessen sie anschliessend auf dem Rheindamm zwischen Zizers und Untervaz zurück, wie die Kantonspolizei Graubünden gestern mitteilte.

Am Sonntag um 8 Uhr ging bei der Polizei die Meldung ein, dass auf dem Rheindamm ein Auto im Gebüsch abgestellt worden sei. Abklärungen ergaben, dass der Wagen bei einer Garage in Trimmis gestohlen worden war. Im Laufe des Morgens entdeckte dann eine Patrouille auf der Tardisstrasse im Landquarter Industriegebiet frische Unfallspuren an einer Leitplanke. Diese konnten dem gestohlenen Auto zugeordnet werden. Ermittlungen zur Täterschaft und zum Unfallhergang sind derzeit im Gange. (so)

Ein Berner löst in Brigels Hasler ab

Brigels. – Oliver Wirz aus Münchenbuchsee (Bern) ist zum neuen Direktor der Bergbahnen Brigels-Waltensburg-Andiast AG gewählt worden. Er wurde am vergangenen Samstag der Generalversammlung vorgestellt. Wirz wird im nächsten Jahres die Nachfolge von Marcus Hasler antreten, der die Bergbahnen Brigels-Waltensburg-Andiast AG verlässt. Hasler wird im Frühsommer 2011 seinen neuen Job als CEO der Bergbahnen Zermatt AG in Angriff nehmen.



Oliver Wirz

Wirz wird nebst der Direktion der Bergbahnen auch die Leitung der touristischen Organisation der Region übernehmen. Er hatte in den USA ein Wirtschaftsstudium absolviert, wo er in der Folge an verschiedenen internationalen Tourismusprojekten mitarbeitete. Derzeit ist er Generalsekretär der Vereinigung Schweizerischer Sportämter. (so)

Auf private Initiative entsteht in Chur ein Familienzentrum

Unter einem Dach werden Eltern und Kinder im Haus «Planaterra» in Chur künftig Kursräume und Beratungsstellen für ihre spezifischen Bedürfnisse finden. Ein Café als Treffpunkt rundet das breite Angebot ab.

Von Denise Alig

Chur. – Das Haus «Planaterra», das stattliche Gebäude an der Ecke Reichsgasse/Planaterrastrasse in Chur, ist vielen Bündnerinnen und Bündnern als ehemaliges Zentrum der Klubschule Migros noch in guter Erinnerung – als Wohlfühloase in historischer Bausubstanz, wo es sich leichter lernen liess. Eben dieses Haus wird auf Initiative der erst kürzlich gegründeten Interessengemeinschaft (IG) Familienzentrum zu einer eigentlichen Drehscheibe für Eltern und Kinder umfunktioniert. Zu einem multifunktionalen Zentrum, wo Begegnung, Beratung, Bildung und Betreuung gleichermaßen möglich sind. Das Zentrum wird mit einem Café zum gegenseitigen Gedankenaustausch ausgestattet. Eine Massnahme, die hilft, Hemmschwellen abzubauen, denn die Türe zum Familienzentrum soll allen Interessierten offen stehen.

«Das Interesse ist erfreulich gross» Hinter der IG Familienzentrum stehen Irina Domenig-Skaanes, Chur, und Heidi Theus-Saxer, Maladers, beides Vorstandsmitglieder der Elternbildung Graubünden. Ihre Vorarbeiten zur Realisierung des ersten Familienzentrums in Chur sind schon weit gediehen. «Wir sind – zusammen mit privaten Investoren – dabei, das Haus 'Planaterra' zu erwerben», berichten die beiden Frauen. Zudem hätten sie das Gebäude mit potenziellen späteren Nutzern, etwa mit



Neuer Bestimmungszweck: Das Haus «Planaterra» in Chur wird zum Familienzentrum – einem Treffpunkt, der alles bietet, was Eltern und Kinder im Alltag brauchen können. Bild Olivia Item

zahlreichen Anbietern von Kursen und Beratungen, schon besichtigt. «Das Interesse ist erfreulich gross», sagt Irina Domenig-Skaanes. Sie sei zuversichtlich, dass das Projekt realisiert werden könne. «Klar, ganz voll ist das Haus noch nicht», räumt sie ein. So suche die IG zum Beispiel noch Betreuungspersonen für Spielgruppen. «Auch haben wir noch Platz für Berufsleute wie Therapeutinnen, Psychologen, Ernährungsberaterinnen und Ärzte.»

Vorteile für alle Beteiligten

Ein wesentliches Ziel der Initiantinnen ist es, das – bereits heute breite –

Beratungsangebot für Bündner Eltern und Kinder an einem Ort zu bündeln, um Familien und Alleinerziehenden noch fachgerechtere und wirksamere Unterstützung anbieten zu können. Zumal durch die Konzentration der Kräfte in einem Gebäude auch die Zusammenarbeit sowie der Informations- und Wissensaustausch unter den im Haus tätigen Organisationen und Fachpersonen gefördert wird.

Laut Domenig und Theus kann es also durchaus sein, dass im Familienzentrum künftig eine Gruppe von Frauen das Schwangerschaftsturnen besucht, im Nebenraum eine Gruppe von Kin-

dern zusammen spielt und in einem dritten Raum ein Deutschkurs für Migranten angeboten wird. Gleichzeitig führt eine Fachberaterin beispielsweise ein Gespräch mit einer finanziell in Not geratenen Familie durch. Und andere Interessierte sehen sich derweil vielleicht in der Ludothek um.

Namen von künftigen Nutzern des Zentrums sowie von Investoren wollen die beiden Initiantinnen noch nicht verraten. Solche würden genannt, wenn die entsprechenden Verträge unterschrieben seien, sagen sie.

Kontaktadressen: theus@deep.ch oder irina.domenig@gmx.ch

Neues Sortiment für Manor-Food

Neues Sortiment, regionale Spezialitäten und frische Produkte – die Food-Abteilung von Manor an der Churer Bahnhofstrasse wurde für 1,4 Millionen Franken umstrukturiert.

Chur. – Vergangene Woche eröffnete Manor an der Churer Bahnhofstrasse seinen neuen Manor-Food-Supermarkt. «Nach 16 Jahren waren wir aufgefordert, die Food-Abteilung zu erneuern und das Sortiment den gewachsenen Bedürfnissen der Kundschaft anzupassen», sagt Stefan Steiner, Vizedirektor von Manor. Das Sortiment wurde erweitert, und das An-

gebot wird attraktiver präsentiert. Die Umbauten und Anpassungen kosteten laut Steiner rund 1,4 Millionen Franken. Ein Teil des Supermarktes wurde mit LED-Beleuchtung ausgestattet. «Damit wird weniger Energie benötigt, und durch die Beleuchtung kommen die Produkte besser zur Geltung», so Steiner. Zur Kühlung kommt eine umweltfreundliche Anlage zum Einsatz, die ohne umweltbelastendes Kühlmittel funktioniert.

Regionale Lieferanten

Ebenfalls neu ist das Take-away mit einer Show-Küche: «Dort bieten wir warme Menüs zum Mitnehmen an», so Steiner. In der hauseigenen Bäckerei werden täglich über 30 verschiedene Brotsorten zubereitet. Laut Steiner sollen die Kunden jeden Tag bis Feierabend frisches Brot kaufen können.

Auf über 1400 Quadratmetern Fläche stehen nun frische Regionalprodukte zum Verkauf. «Viele unserer Kunden vergleichen uns seit der Neueröffnung mit dem Globus», erzählt Steiner. Dies liege daran, dass Manor regionale Lieferanten für sich gewinnen konnte. So bekommt der Supermarkt das Trockenfleisch von Bischofberger in Churwalden, Käse und Joghurt von der Molkerei Davos und verschiedene Weinsorten von Malanser und Fläscher Winzern. (mp)



Zufriedene Manor-Food-Leiterin: Beatrix Lauener freut sich über die neu eröffnete Food-Abteilung. Bild Marco Hartmann

IMPRESSUM

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

Unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.

Herausgeberin

Südostschweiz Presse und Print AG
Verleger: Hanspeter Lebrument
CEO: Andrea Masüger

Redaktionsleitung

Chefredaktor: David Sieber
Stv. Chefredaktoren: Pieder Caminada, René Mehrmann

Mitglieder der Redaktionsleitung: Hansruedi Camenisch, Gisela Fempfel, Rolf Hösli

Redaktion Graubünden

Denise Alig, Hansruedi Berger, Olivier Berger, Stefan Bisculm, Luzi Bürkli (Tageschef), Reto Furter, Fadrina Hofmann, Dario Morandi, Jano Felice Pajarola, Rahel Schnepf, Peter Simmen, Enrico Söllmann, Béla Zier

Redaktion Glarus

Rolf Hösli (Leitung), Urs Zweifel (Stv.), Cyrill Pinto (Dienstoff), Silvan Stricker (Dienstoff), Ruedi Gubser (Sport), Ruedi Hertach, Irène Hunold Straub, Stefan Tschudi, Claudia Kock Marti, Fridolin Rast, Maya Rhyner

Redaktion Gaster/See

Rolf Hösli (Leitung), Urs Zweifel (Stv.), Marc Allemann, Fredi Fäh (Sport), Ruedi Hertach, Adrian Huber, Tatjana Jaun, Markus Timo Rüegg, Sibylle Speiser, Brigitte Tiefenauer

Zentralredaktion

Überregionales: Gisela Fempfel (Leitung), Hans Bärtsch (Wirtschaft), Gil Bieler (Ausland), Sermin Faki (Inland), Simon Fischer (Bundeshaus), Tobias Gafater (Bundeshaus), Carsten Michels (Kultur), Patrick Nigg (Ausland), Stefan Schmid (Wirtschaft). Sport: Hansruedi Camenisch (Leitung), Kristian Kapp, Johannes Kaufmann, Jürg Sigel, René Weber

Bildredaktion

Nadja Simmen (Leitung)

Redaktionelle Mitarbeiter

Rolf Canal (Bild), Gion-Mattias Durband (Überregionales), Mario Engi (Leserbetreuung), Daniel Fischli (Glarus), Valerio Gerstlauer, Theo Gstöhl (Bild), Marco Hartmann (Bild), Rico Kehl (Grafik), Roland Lieberherr (Gaster/See), Andrea Meuli (Kultur), Séverine Murk-Lendi (Grafik), Jonas Schneeberger (Sport), Michael Schüepp (Glarus), Ueli Weber (Glarus)

Online-Redaktion

Philipp Wyss (Leitung), Hans-Jürg Toggwiler

Verlag

Geschäftsführerin: Susanne Lebrument
Verlagsleiterin: Conny Moser Holdener
Verlage Glarus, Gaster und See: Eva Zoppi

Anzeigen

Südostschweiz Publicitas AG
Leitung: Thomas Kundert

Erscheint siebenmal wöchentlich

Gesamtauflage

124 760 Exemplare (WEMF/SW-beglaubigt)

Reichweite

235 000 Leser (WEMF/SW-beglaubigt)

Titel der «Südostschweiz»: Frühere Titel der Südostschweiz Presse und Print AG: Bündner Zeitung, Glarner Nachrichten, Der Gasterländer, Seepresse, Neue Bündner Zeitung, Der Freie Rätler, Bündner Volksblatt, Gazzetta Grigionesa, Gazzetta Grischuna, Oberländer Tagblatt, Gazzetta Romontscha, Fögl Ladin. Affilierte Titel: March Anzeiger, Höfner Volksblatt, Bote der Urschweiz, Sarganserländer, Werdenberger & Obertoggenburger, Liechtensteiner Vaterland, Rheintalische Volkszeitung

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen i.S.v. Art. 322 StGB: Südostschweiz Radio AG, Südostschweiz TV AG, Südostschweiz Emotion AG, Südostschweiz Pressevertrieb AG, Südostschweiz Partner AG, ergo use swiss ag

Adressen

Redaktion: Die Südostschweiz, Commercialstrasse 22, 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50, Fax 081 255 51 02

E-Mail: Regionalredaktion: redaktion-gr@suedostschweiz.ch; Redaktion Inland und Ausland: zen-

tralredaktion@suedostschweiz.ch; Redaktion Bild: redaktion-bild@suedostschweiz.ch; Redaktion Kultur: kultur@suedostschweiz.ch; Redaktion Online: redaktion-online@suedostschweiz.ch; Redaktion Sport: redaktion-sport@suedostschweiz.ch; Redaktion Wirtschaft: wirtschaft@suedostschweiz.ch

Abo- und Zustellservice: Kasernenstrasse 1, 7007 Chur, Telefon 0844 226 226, E-Mail abo-chur@suedostschweiz.ch

Verlag: Südostschweiz Presse und Print AG, Kasernenstrasse 1, 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50, Fax 081 255 51 10, E-Mail cmoser@suedostschweiz.ch

Anzeigen: Südostschweiz Publicitas AG, Commercialstrasse 20, 7007 Chur, Telefon 081 255 58 58, Fax 081 255 58 59, E-Mail chur@so-publicitas.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Stoss wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt